

## Straßenlaternen

Gemeinderat beschließt die ganznächtliche Abschaltung jeder 2. Straßenlaterne ab dem 13.02.2023

Nähere Infos auf Seite 2

## Straßensperrung

Vom 20.02. bis 25.02.2023 wird die L 343 vom Kreisverkehr Höfen bis zum Kreisverkehr Langenbrand komplett gesperrt.

Nähere Infos auf Seite 3

# Bäckerei Grossmann



Seit November 2022 ist das Gebäude der ehemaligen Bäckerei Grossmann Geschichte. Der Zerfall des Gebäudes war auch ohne Fachkenntnis von außen ersichtlich.

Uns liegt eine ganze Bilderserie während der Rückbauphase des Gebäudes vor und wir würden gerne etwas über die Geschichte der Bäckerei Grossmann wiedergeben und auch Sie daran teilhaben lassen, damit dieses Gebäude in Erinnerung bleiben wird.

Senden Sie uns hierzu einfach Ihre Informationen an: [kerstin.waidelich@hoefen-enz.de](mailto:kerstin.waidelich@hoefen-enz.de) oder auch gerne in unseren Briefkasten in der Wildbader Straße 1.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen hierzu in einer der kommenden Ausgaben einen kleinen Rückblick geben können.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Gemeinderat beschließt die ganznächtlige Abschaltung jeder 2. Straßenlaterne ab dem 13.02.2023

Aufgrund der immer noch aktuellen Energiekrise und des Klimawandels hat sich der Gemeinderat in der Sitzung am 30.01.2023 nach intensiver Diskussion und Abwägung der Vor- und Nachteile mehrheitlich dafür entschieden, dass in der Gemeinde Höfen im Laufe der **KW 7 (13. bis 17.02.2023) jede 2. Straßenlaterne ganznächtlig ausgeschaltet** wird.

Die Gemeinde Höfen hat durch die Umrüstung von mehr als 80 % der Straßenbeleuchtung auf LED bereits Sorge dafür getragen, Energiekosten einzusparen. Die Energiekrise zwingt uns jedoch noch weitere Maßnahmen zu erwirken.

Demnach kann ein nicht unwesentlicher 5-stelliger Eurobetrag eingespart werden, wenn eine nächtliche Abschaltung jeder 2. Laterne erfolgt.

Durch diese Maßnahme kann die zeitweise Komplettabschaltung in der Nacht vermieden werden.

Wir bitten die Einwohner von Höfen um Verständnis.



Foto: Gettyimages

### Die Gemeindekasse informiert!

Der **1. Abschlag Grundsteuer** wird zum 15. Februar fällig. Wir bitten Sie, den Abschlag unter Angabe des Buchungszeichens \_\_\_\_/\_\_\_\_ bis zum **15.02.2023** auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Der **1. Abschlag Gewerbesteuer** wird zum 15. Februar fällig. Wir bitten Sie, den Abschlag unter Angabe des Buchungszeichens \_\_\_\_/\_\_\_\_ bis zum **15.02.2023** auf ein Konto der Gemeindekasse einzuzahlen.

Bei Teilnehmern am Lastschriftinzugsverfahren werden die Beträge fristgerecht vom Konto abgebucht. Formulare hierfür sind auf der Gemeindekasse erhältlich.

(Tel. 07081 784-32)

Ihre Gemeindeverwaltung

### Der Bürgermeister informiert

#### Bürgermeister Stieringer:

**„Es gibt aktuell gar keinen Grund zur Beunruhigung. Wir werden unsere Finanzprobleme Schritt für Schritt angehen.“**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Höfen,

als Ihr Bürgermeister möchte ich zur Berichterstattung im Schwarzwälder Boten am 3.2.2023 und in der Pforzheimer Zeitung am 1.2.23 anlässlich der Einbringung des Haushaltes 2023 in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30.01.2023 Stellung nehmen.



Die Berichterstattung in den Medien hat zu einer erheblichen Verunsicherung in der Bewohnerschaft der Gemeinde Höfen, aber auch bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung geführt. Damit meine ich nicht die im Wesentlichen korrekte Wiedergabe der Daten und Informationen aus den Haushaltsreden von mir und unserer Kämmerin. Sondern die aus meiner Sicht unangemessene Schlagzeile, die auf einzelnen Aussagen aus dem Gemeinderat basiert und deshalb auch nicht die Meinung aus dem gesamten Gemeinderat wiedergibt.

Ich persönlich halte die Spekulationen nicht für gerechtfertigt und angesichts der ausgelösten Wirkungen auch für verantwortungslos. Panik zu schüren, gehört nicht zu den Aufgaben einer Verwaltung und schon gar nicht zu denen eines Gemeinderats.

Der Gemeinderat hatte in der jüngsten Vergangenheit sehr wohl wichtige und für die Bürgerschaft auch einschneidende Entscheidungen getroffen. Ich nenne hier nur die Schließung des Freibades. Dies war u. a. eine sehr wesentliche Weichenstellung weg vom besagten Abgrund. Ich möchte die finanzielle Situation in Höfen keineswegs schön reden. Die aktuelle Krisensituation belastet nicht nur Höfen, sondern auch die Haushalte vieler anderer Gemeinden. Selbstverständlich sind wir bestrebt, dass wir uns an unseren eigenen Maßstäben messen wollen. Äußere Umstände können wir aber leider nicht beeinflussen.

Die vergangenen Haushalte wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt und so wird es auch mit dem in 2023 und fortfolgenden sein. Hierzu stehen wir in einem sehr engen und auch sehr guten Austausch mit dem Landratsamt. Ich kann Ihnen deshalb zusichern, dass sich die Verwaltung und der Gemeinderat auch weiterhin nach Kräften und zeitlichen Ressourcen mit dem Thema befassen und wir für Höfen auch in Zukunft Schritt für Schritt die richtigen Lösungen finden werden. Aber das betrifft eher Optimierungen an vielen Stellen und nicht den einen großen Wurf.

Der Bürgerschaft und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung möchte auch ich auf diesem Wege mitteilen, es gibt keinen Grund zur Besorgnis.

Höfen an der Enz wird unter meiner Amtszeit nicht seine Selbstständigkeit aufgeben.

Herzlichst

Ihr

Heiko Stieringer  
Bürgermeister

### Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



#### Die Jugendfeuerwehr übt ...

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Donnerstag, 16.02.2023, um 17.40 Uhr** statt. Die Jugendbetreuer der Feuerwehr Höfen freuen sich über eine rege Teilnahme!

### Altstoffsammlung



**Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter morgens ab 06:00 Uhr bereit. Die Abfuhr erfolgt zwischen 06:00 und 20:00 Uhr!**

Die nächste Abfuhr „**Papier**“ findet am **Dienstag, 14.02.2023**, statt.

Die nächste Abfuhr „**Bioabfall**“ findet am **Dienstag, 14.02.2023**, statt.

Die nächste Abfuhr „**Gelber Sack**“ findet am **Freitag, 17.02.2023**, statt.

#### Bitte beachten:

**Dosen und Deckel gehören nicht in die Altglastonne, bitte über den Gelben Sack entsorgen!**

Ihre Gemeindeverwaltung

## Deutsche Rentenversicherung

### Weltkrebstag 2023

Am 04.02.2023 war der Weltkrebstag. Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

### Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: „Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind.“ Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

### Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. „Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können“, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de). Eine Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“ kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Alte Handys umweltfreundlich entsorgen

#### Landkreis Calw startet eine Handy-Sammelaktion für umweltgerechtes Recycling

Das Smartphone gehört zum täglichen Begleiter vieler Menschen und ist aus dem Alltag kaum mehr wegzudenken. Aufgrund der rasanten technologischen Entwicklung verkürzt sich der Lebenszyklus vieler Handys, da sich die Zeitspanne bis zur nächsten Neuanschaffung im Vergleich zu früher deutlich reduziert. Mehr als die Hälfte der Smartphone-Besitzer kaufen sich mindestens alle drei Jahre ein neues Handy. Da fällt einiges an Elektroschrott an: Waren es 2010 noch geschätzt 72 Millionen alte Handys in Deutschlands Schubladen, so stieg der Bestand bis 2021 auf ganze 206 Millionen Altgeräte an. Benötigte Rohstoffe wie Gold, Kup-

fer, Kobalt oder Palladium werden im Ausland oft unter kritischen Bedingungen gewonnen.

Die „Handy-Aktion Baden-Württemberg“ unter der Schirmherrschaft von Umweltministerin Thekla Walker macht auf die globalen Wirkungsketten aufmerksam und möchte diese wertvollen Ressourcen wieder nutzbar machen. Der Landkreis Calw unterstützt die umweltfreundliche Entsorgung und beteiligt sich an der Aktion. Jeder kann mitmachen: Einfach ab sofort ausgediente Handys zu einer der Sammelstellen bringen und in eine der dort aufgestellten Sammelboxen werfen. Zuvor sollten SIM-Karten entfernt werden.

Die Sammelstellen sind im Landratsamt Calw und in den Rathäusern der Gemeinden Altensteig, Althengstett, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Ebhausen, Egenhausen, Gechingen, Nagold, Neulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömberg, Simmersfeld, Simmozheim und Unterreichenbach. Die Sammelstelle Enzklösterle befindet sich im Landkauf, Friedenstr. 4.

Ein DEKRA-zertifiziertes Fachunternehmen führt die weitere Sammlung, den Transport sowie die sorgfältige Löschung der Daten fachgerecht durch. Hochwertige, voll funktionsfähige und komplett datengelöschte Handys werden weiterverwendet, da diese möglichst lange genutzt werden sollen. Alle anderen Handys werden dem Recyclingprozess zugeführt. Der Erlös der Aktion fließt in nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte. Weitere Informationen zur Aktion und den unterstützten Projekten sind im Internet unter [www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de) zu finden.



Klimaschutzmanagerin Leonie Roth weicht die Sammelbox für ausgediente Handys im Landratsamt Calw ein. Foto: Landratsamt Calw

### Straßensperrung zwischen Höfen und Langenbrand

Vom **20.02. bis 25.02.2023** wird die L 343 vom Kreisverkehr Höfen bis zum Kreisverkehr Langenbrand komplett gesperrt. Die Sperrung ist aufgrund von umfangreichen Holzerntearbeiten auf mehreren Gemarkungen und baulichen Nacharbeiten am Kreisverkehr Höfen notwendig. Innerörtlich und überregional werden die Umleitungen ausgeschildert.

### Baum- und Heckenschnitt noch bis Ende Februar möglich

**Obstbäume dürfen darüber hinaus noch geschnitten werden** Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind nur in der Zeit von 1. Oktober bis Ende Februar zulässig. Diese Vorschrift im Bundesnaturschutzgesetz dient dem Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt. Durch das zeitlich befristete Verbot, Bäume und Hecken zu schneiden, sollen die Lebensräume von Vögeln während der Brut- und Aufzuchtzeit, aber auch die von anderen Kleinlebewesen geschützt werden.

Forstwirtschaftliche Arbeiten sowie schonende Form- und Pflegearbeiten zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses von Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Bäumen unterliegen dagegen